

Inhalt

Vorwort	7
Zur Psychoanalyse der Schule als Institution	9
<i>Peter Fürstenaу</i>	
Einleitung	27
<i>Helmwart Hierdeis & Achim Würker</i>	
Lektüreerfahrungen zu Fürstenaus	
»Zur Psychoanalyse der Schule als Institution«	41
<i>Stine Albers</i>	
»Selbstverwirrung« der Kinder durch die Schule	
(und die Psychoanalyse?)	49
<i>Günther Bittner</i>	
Von Fürstenaus Thesen	
zur Transformation von Schule und Gesellschaft	55
Kommentare, Schlussfolgerungen, utopische Entwürfe	
<i>Joachim Bröcher</i>	
Psychoanalytische Aspekte der Schule	
als soziale Organisation	69
<i>Gertraud Diem-Wille</i>	
Aggression und ihr Umschlag in Destruktivität	79
<i>Bernard Görlich</i>	

Macht – Angst – Autorität?	87
Zur Analyse von Lehrer:innen-Schüler:innen-Dynamiken bei Fürstenaу und im zeitgenössischen Schulkino	
<i>Moritz Heß</i>	
Heimliche Herrschaft und Entfremdung	101
<i>Helmwart Hierdeis</i>	
Lehrer und Lehrerinnen als Objekte für Übertragungen	111
<i>Hans Hopf</i>	
Ödipus @ School – divers!	119
Zur Frage, ob uns Peter Fürstenaus Blick auf die Institution Schule von 1964 heute noch etwas zu sagen hat	
<i>Edwin Petek</i>	
Den zugerichteten Lehrstoff »lebendig« und »themenzentriert-interaktionell« erschließen	133
Ruth C. Cohns Alternative zu Peter Fürstenaus Kritik am »Unterrichtsgut« und seiner Vermittlung	
<i>Matthias Scharer</i>	
Theorie, Kasuistik, Selbstreflexion	143
Zur persönlichen Rezeption von Fürstenaus 1964 erschienem Aufsatz »Zur Psychoanalyse der Schule als Institution«	
<i>Achim Würker</i>	
Nachwort	153